



Der kleine Siebenschläfer

„Mein Express. Mein Buch“ enthält eine Wintergeschichte, deren Held ein kleiner Siebenschläfer ist. (S. 34–39).

1

Hör dir **Hörtext 1** an. Lies gleichzeitig den Beginn der Geschichte auf S. 34 mit. Der Hörtext enthält vier Wörter, die in „Mein Express. Mein Buch“ nicht vorkommen.

Sie haben aber eine ähnliche Bedeutung wie die Wörter im Buch.

Schreib die vier Wörter auf, die nicht im Buch vorkommen.

- 1 _____ 2 _____
3 _____ 4 _____

2

Weil der Siebenschläfer und die Haselmaus der Schwalbe helfen wollen, fragen sie eine Schnecke, wo denn der Süden ist. **Hörtext 2** handelt vom Gespräch mit der Schnecke. Er enthält drei Fehler. Finde die Fehler und verbessere sie.

Falsch: _____ Richtig: _____

Falsch: _____ Richtig: _____

Falsch: _____ Richtig: _____

3

Hörtext 3 gibt die Worte der Eule wieder. Er enthält drei Wörter, die überflüssig sind. Sie passen nicht in den Zusammenhang. Schreib die Wörter auf die Zeilen.

- 1 _____
2 _____
3 _____





Transkription der Hörtexte

Hörtext 1

„Wach auf, wach auf, der Winter steht vor der Tür!“, rief die Haselmaus und schüttelte den kleinen Siebenschläfer. Denn so hatten sie es ausgemacht. Die Haselmaus sollte den kleinen Siebenschläfer wecken, sobald der Winter vor der Tür stand. Der kleine Siebenschläfer war auch sofort *munter*. So gespannt war er auf den Winter. Schnell rannte er zur Tür, doch kein Winter stand davor.

„Wo ist er denn? Der Winter? Und wie erkenne ich ihn?“, fragte der kleine Siebenschläfer.“ „Erst wird der Wind *eisig* kalt. Dann lässt der kalte Wind Eisblumen wachsen und Raureif auf den Gräsern und Blättern. Und dann kannst du ihn *schmecken*“, erklärte die Haselmaus. „Und wann und wann? Wann kommt er?“, fragte der kleine Siebenschläfer ungeduldig. „Manchmal lässt er auf sich warten. Und wann genau er kommt, das sagt er dir vorher nie. Aber es kann nicht mehr ewig dauern. Komm, wir vertreiben uns die Zeit und spielen was im Wald“, schlug die Haselmaus vor und die beiden Freunde rannten hinaus.

Lösung: munter (statt hellwach), eisig (statt zapfig), schmecken (statt riechen), ewig (statt lange)

Hörtext 2

Der Siebenschläfer war höflich wie immer: „Schönen guten Tag, liebe Schnecke, kannst du uns vielleicht sagen, wo es nach Süden geht. Die *Amsel* hat nämlich die Orientierung verloren und weiß nicht mehr weiter.“ Langsam, sehr langsam drehte die Schnecke ihren Kopf zum Siebenschläfer und sprach: „Der Süden, ja der Süden, der ist immer rechts. Aber wenn man sich umdreht und andersrum steht, dann ist der Süden auch wieder rechts, das heißt auf der anderen Seite. Es kommt also ganz drauf an, wie man steht.“ Nun war die Schwalbe *zufrieden*, verdrehte die Augen und blickte zum Siebenschläfer. Der bedankte sich höflich bei der Schnecke und sagte dann zur Schwalbe. „Wir sollten zur Sicherheit noch die Eule fragen, die ist nämlich das *nettste* Tier im ganzen Wald.“

Lösung: Falsch: Amsel Richtig: Schwalbe; Falsch: zufrieden Richtig: unzufrieden usw.; Falsch: nettste Richtig: klügste

Hörtext 3

„Ihr wollt also wissen, wo der Süden ist. Nun ja, ganz einfach, gegenüber dem Norden. Und der ist rechts vom Westen und links vom Osten. Die beste Hilfe ist die Sonne: Sie geht *Tag* im Osten auf und steht zu Mittag im Süden. Am Abend geht sie im Westen unter. In der Nacht aber *Schlaf* kann sich die Schwalbe nach dem Polarstern richten. Und wenn Wolken die Sicht auf den Himmel verstellen, gibt es noch die Ameisenhaufen. Die schauen nämlich *Bau* meistens nach Süden, weil es dort wärmer ist. Alles verstanden? Ich hoffe doch, schließlich bin ich ja das klügste Tier im ganzen Wald.“

Lösung: Tag, Schlaf, Bau